

**Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg**



# Statistische Berichte

CIII 1-I 1/91

---

**Endgültiges Ergebnis  
der Viehzählung**  
Stand: 03.Mai 1991

Herausgeber:

Landesamt  
für Datenverarbeitung und Statistik  
Brandenburg

Erschienen im Oktober 1991

Preis: 4,00 DM

Herausgeber:

Landesamt

für Datenverarbeitung und Statistik

Brandenburg

Außenstelle Frankfurt/O.

Dezernat 224

Telefon: (Frankfurt/O.) 32 54 81

Ernst-Thälmann-Str.38/39

O-1200 Frankfurt/O.

Postfach 449

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	5 - 6
Ergebnisse der Viehzählung per 3. Mai 1991	7 - 16
Tabellen	
1. Pferdebestand am 3. Mai 1991	17
2. Rinderbestand am 3. Mai 1991	18 - 20
3. Schafbestand am 3. Mai 1991	21
4. Schweinebestand am 3. Mai 1991	22 - 24
5. Hühnerbestand am 3. Mai 1991	25
6. Sonstiges Geflügel am 3. Mai 1991	26



### Vorbemerkungen

Im Ergebnis der Landwirtschaftszählung, die erstmals in den neuen Bundesländern durchgeführt wurde, geben aktuelle Strukturdaten unter anderem wichtige Aussagen über die vorhandenen Viehbestände. Die ermittelten Daten über die Viehbestände wurden entsprechend den Festlegungen im Agrarstatistikgesetz (BGBl. I S.469 vom 21. März 1989) für folgenden Betriebskreis erhoben:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens einem Hektar.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen:

- jeweils 8 Rinder oder Schweine oder
- 50 Schafe oder
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse oder Enten oder Truthühner
- jeweils 30 Ar Reb- oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder
- 10 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- jeweils 1 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas bei Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
- 1 Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen für Erwerbszwecke.

Entsprechend diesen Abgrenzungen wird deutlich, daß die vorliegenden Daten einen ausgewählten Teil des Viehbestandes repräsentieren.

Alle Güter und Genossenschaften sind in die Erhebung einbezogen. Diese Betriebe hatten nach der Viehzählung vom 3. Dezember 1990 folgende Anteile an den gesamten Viehbeständen:

Rinder insgesamt	94,8 %
darunter Kühe	99,0 %
Schafe	77,2 %
Schweine	96,0 %
Hühner	75,1 %
sonstiges Geflügel	50,1 %

Der mit der Viehzählung am 3. Mai 1991 erfaßte Betriebskreis umfaßt eine noch höhere Repräsentation.

Die Daten aus der Viehzählung als Bestandteil der Landwirtschaftszählung per 3. Mai 1991 dürfen daher nicht mit den bisher veröffentlichten Daten über andere Viehzählungen direkt verglichen werden. Diese Ergebnisse beinhalteten immer den gesamten Bestand aller Viehhalter und sind somit höher.

Tendenzielle Aussagen über die Veränderung des Viehbestandes sind aber aufgrund des hohen Repräsentationsgrades möglich. Gegenüber den bisher veröffentlichten Daten wurden die Aussagen weiter präzisiert und ergänzt. Diese beziehen sich vor allem auf die Aussagen über den Geflügelbestand.

Im Zeitraum ab 3. Mai sind weitere Veränderungen in der Betriebsstruktur und bei den Viehbeständen eingetreten. Dieser Prozeß wird sich weiter fortsetzen. Unabhängig davon ermöglichen die nachfolgenden Daten wichtige Rückschlüsse für die weitere Entwicklung der tierischen Produktion, der Bestandsstruktur bei den Viehbeständen sowie für die umfassenden Aufgaben der Agrarpolitik im Land Brandenburg.

#### Abkürzung

ha = Hektar

#### Zeichenerklärung

. Zahlenwert ist geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Ergebnisse der Viehzählung per 3. Mai 1991

1. Nach den Ergebnissen wurden für die in die Landwirtschaftszählung einbezogenen Betriebe

	7 317 Pferde
	888 262 Rinder
darunter	286 684 Milchkühe
	181 948 Schafe
	1 314 514 Schweine
	4 222 886 Hühner
	199 816 Sonstiges Geflügel

ermittelt.

Da neben allen Gütern und Genossenschaften auch alle Privatbetriebe mit den genannten Abschneidegrenzen in die Erhebung einbezogen wurden, ist tendenziell ein weiterer Rückgang festzustellen. Dieser betraf alle Tierarten und war besonders deutlich beim Schweinebestand. Der Rückgang war bei den einzelnen Tierarten und in den einzelnen Territorien sehr unterschiedlich.

Von den 4 078 Betrieben mit Viehhaltungen entsprechend den vorgenannten Größenordnungen der Landwirtschaftszählung hielten

1 557 Betriebe (= 38,2 %)	Pferde
3 057 Betriebe (= 75,0 %)	Rinder
1 176 Betriebe (= 28,8 %)	Milchkühe
617 Betriebe (= 15,1 %)	Schafe
2 227 Betriebe (= 54,6 %)	Schweine
2 569 Betriebe (= 63,0 %)	Hühner und
1 207 Betriebe (= 29,6 %)	sonstiges Geflügel

Die durchschnittliche Anzahl der je Betrieb gehaltenen Tiere war relativ hoch und ist auf die Dominanz der Güter und Genossenschaften zurückzuführen.

Anzahl gehaltener Tiere je Betrieb

Rinder insgesamt	291
darunter Milchkühe	244
Schafe	295
Schweine	590

Ein erheblicher Anteil von Betrieben wirtschaftet nicht in der angestrebten Einheit von Pflanzen- und Tierproduktion. Das betrifft alle Bestandsgrößenklassen. Besonders ausgeprägt ist dieser Fakt in den Großanlagen der Tierproduktion für die Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung. Eine erhebliche Anzahl von Betrieben betreibt eine Viehhaltung ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Anteil der Viehhaltungen ohne Fläche in %

Rinderhaltungen insgesamt	4,4
darunter Milchkuhhaltungen	7,3
Schweinehaltungen	6,0
Schafhaltungen	3,4
Legehennenhaltungen	2,2

Diese Betriebe sind damit weitestgehend auf den Zukauf von Futtermitteln für die Versorgung der gehaltenen Tiere angewiesen.

Viele Betriebe halten auf Grund der Spezialisierung nur eine oder zwei Tierarten. Das zeigt sich vor allem bei den Großanlagen der Tierproduktion.

Betriebe ohne eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche halten

14,4 % des Rinderbestandes insgesamt  
 11,9 % des Milchkuhbestandes  
 23,7 % des Schweinebestandes  
 3,6 % des Schafbestandes  
 82,0 % des Legehennenbestandes

Mit zunehmender Konzentration der Bodenflächen erhöht sich die Anzahl der je Betrieb gehaltenen Tiere. Das wird bei Rindern, Schweinen und Schafen sichtbar.

Tiere je Betrieb nach Größenklasse der Flächen

Größenklasse landwirtschaft- lich genutzter Fläche	Rinder insges.	Milch- kühe	Schafe	Schweine
	Anzahl			
0,01 - 20 ha	16	22	38	38
20 - 50 ha	33	28	238	91
50 - 100 ha	57	20	250	23
100 - 200 ha	68	49	465	194
200 - 500 ha	360	221	757	962
500 - 1 000 ha	676	295	794	2 322
1 000 - 2 500 ha	1 262	448	880	2 037
2 500 - 5 000 ha	2 113	740	1 390	2 719
5 000 und mehr ha	3 544	1 487	1 659	5 480

Beim Geflügel sind gänzlich andere Bedingungen festzustellen. Nach einem Ansteigen der Durchschnittsbestände bei Legehennen bis zu einer Fläche bis 100 Hektar gibt es danach ein erhebliches Absinken. Größere flächennutzende Betriebe halten durchschnittlich wieder mehr Legehennen. Bei Masthähnen und Masthühnern steigt die Anzahl der gehaltenen Tiere ab einer Fläche von 200 ha stark an.

## Tiere je Betrieb nach Größenklasse der Flächen

Größenklasse landwirtschaft- lich genutzter Fläche	Legehennen	Masthähne und -hühner
	Anzahl	
0,01 - 20 ha	46	5
20 - 50 ha	56	40
50 - 100 ha	326	4
100 - 200 ha	31	4
200 - 500 ha	27	2 501
500 - 1 000 ha	19	32 102
1 000 und mehr ha	23 647	37 348

2. Der Rinderbestand betrug rund 888 000. Eine Gruppierung der Rinderbestände nach Bestandsgrößenklassen zeigt eine Konzentration in Betrieben mit mehr als 1 000 Rindern.

## Gruppierung der Rinderbestände

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Rinderbestand
	in %	
1 - 9	52,7	0,8
10 - 99	24,2	2,1
100 - 999	12,3	23,5
1 000 - 1 999	7,1	34,3
2 000 und mehr	3,8	39,3

Andererseits halten mehr als drei Viertel der rinderhaltenden Betriebe nur 2,9 % des gesamten Rinderbestandes.

Von den Betrieben mit Rinderhaltung verfügen 4,4 % der Betriebe über keine landwirtschaftlich genutzte Fläche und halten 14,4 % des gesamten Rinderbestandes. Dazu gehören Betriebe im Nebenerwerb und große Rinderproduktionsanlagen für die Mast, Aufzucht und Milchgewinnung. In Rinderhaltungen ohne eigene Flächen stehen 10,2 % des gesamten Rinderbestandes ab einer Bestandsgröße von mehr als 1 000 Tieren. Diese Betriebe sind ausschließlich auf den Zukauf von Futtermitteln angewiesen.

3. Der Milchviehbestand erreichte im Land Brandenburg rund 287 Tausend. Das ist über ein Zehntel weniger als noch vor einem halben Jahr. Dieser weitere Bestandsabbau ist eine Folge der Wirksamkeit der Milchquotenregelung. Die Struktur der Betriebe nach Größengruppen läßt erkennen, daß überwiegend große Betriebseinheiten, wie Güter und Genossenschaften, der Milchproduktion eine große wirtschaftliche Bedeutung beimessen. 32 % der Betriebe halten 85 % des Milchkuhbestandes. In den Größengruppen bis zu 99 Kühen nutzt über die Hälfte der Betriebe weniger als 3 % des Kuhbestandes.

#### Gruppierung des Milchkuhbestandes

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Milchkuhbestand
	in %	
1 - 9	35,7	0,4
10 - 99	16,8	2,4
100 - 299	15,1	12,5
300 - 999	28,9	62,4
1 000 und mehr	3,6	22,3

Die Milchkuhhaltung konzentriert sich überwiegend in den flächengroßen Kreisen. Neun Kreise halten jeweils noch mehr als 10 000 Milchkühe. Diese sind vorwiegend Kreise mit einem hohen Grünlandanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche:

Perleberg	16 712
Kyritz	12 827
Herzberg	12 319
Prenzlau	12 060
Neuruppin	11 424
Luckau	10 702
Zossen	10 454
Angermünde	10 243
Nauen	10 174

4. Die zunehmende Bedeutung der Mutter und Ammenkuhhaltung ergibt sich aus der Erhöhung eines qualitativ hochwertigen Rindfleischaufkommens und einer extensiven Nutzung vorhandener Weideflächen. Der Bestand an Mutterkühen von rund 11 000 Tieren (= 3,6 % des Kuhbestandes) konzentriert sich dabei in 9,4 % der viehhaltenden Betriebe.

Durchschnittlich werden je Betrieb 29 Mutter- bzw. Ammenkühe gehalten. Schwerpunktmäßig ist diese Form der Rindernutzung in den Kreisen Angermünde, Bad Liebenwerda, Eberswalde, Kyritz, Neuruppin und Perleberg ausgeprägt.

5. Relativ ungünstig ist der Bestand an Mastrindern einzuschätzen, so daß Auswirkungen in einer verminderten Bereitstellung von Schlachtrindern für die Schlachthöfe zu erwarten sind. Der Bestand an Mastrindern betrug am 3. Mai 1991

Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr männlich	59 815
Rinder 1 bis unter 2 Jahre männlich	104 042
weiblich zum Schlachten	39 704
Rinder 2 Jahre und älter	
Bullen und Ochsen	8 653
Schlachtfärsen	9 905
Schlacht- und Mastkühe	10 554

6. Der Preisverfall bei Wolle und Altschafen führte zu einem drastischen Abbau der Schafbestände. Der Bestand an Mutterschafen betrug etwa 101 000. Wenig Geburten sorgten nicht für eine Verjüngung des Schafbestandes. Der Bestand an reinen Wollträgern und auszumerzenden Schafen betrug rund 7 600. Die Bedeutung des Schafbestandes verringerte sich vorwiegend in den Kreisen mit einer unzureichenden Bodenqualität. Das betrifft vor allem die Kreise Cottbus, Guben, Oranienburg, Senftenberg, Spremberg und Wittstock.
- Etwa drei Viertel der schafhaltenden Betriebe halten weibliche Schafe zur Zucht und können damit die eigene Reproduktion des Schafbestandes durchführen.
- Die rückläufige Entwicklung des Mutterschafbestandes läßt auch in der kommenden Zeit einen weiteren Rückgang des Schafbestandes erwarten.
- Eine Gruppierung der Schafbestände zeigt, daß 18 % der Tierhalter mit Bestandsgrößen ab 600 Tiere je Betrieb über 80 % des gesamten Schafbestandes auf sich vereinen. Diese Betriebe konzentrieren sich vor allem in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ab 1 000 ha. In diesen Betrieben werden 59 % des ermittelten Schafbestandes gehalten.

#### Gruppierung der Schafbestände

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Schafbestand
	in %	
1 - 9	49,1	0,6
10 - 99	19,8	1,9
100 - 599	13,1	16,8
600 - 999	9,9	26,8
1 000 und mehr	8,3	53,9

7. Der Schweinebestand im Land Brandenburg betrug nach der Viehzählung vom 3. Mai 1991 über 1 300 000. Der eingetretene Bestandsabbau umfaßt alle Alters- und Nutzungsklassen. Die Schweinehaltung überwiegt in großen Betriebseinheiten, wie Gütern und Genossenschaften. In Betrieben ab 2 000 Schweinen werden mehr als drei Viertel des gesamten Schweinebestandes gehalten. Viele kleine Betriebe halten nur einen verhältnismäßig geringen Umfang des Schweinebestandes.

Gruppierung des Schweinebestandes

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Schweinebestand
	in %	
1 - 19	70,9	0,5
20 - 99	5,0	0,3
100 - 399	2,7	1,0
400 - 999	5,0	6,0
1 000 - 1 999	6,6	16,1
2 000 - 4 999	8,0	42,3
5 000 und mehr	1,8	33,8

Die Struktur des Schweinebestandes läßt den Schluß zu, daß das Angebot an Schlachtschweinen für die Schlachthöfe sinken wird.

Bestand an Mastschweinen in 1000 Stück

50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	242
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	242
110 und mehr kg Lebendgewicht	46

Fast ein Drittel der schweinehaltenden Betriebe hält Zuchtsauen. Während viele kleine Betriebe Zuchtsauen halten und nur einen geringen Anteil am Sauenbestand haben, halten wenige große Betriebe den überwiegenden Sauenbestand.

Gruppierung des Zuchtsauenbestandes

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Zuchtsauen
	in %	
1 - 9	50,5	0,5
10 - 99	10,0	2,7
100 - 199	10,0	7,4
200 - 399	11,5	16,6
400 - 599	9,7	22,8
600 und mehr	8,3	50,0

8. Am 3. Mai 1991 wurden im Land Brandenburg in den Betrieben mit den durch die Landwirtschaftszählung festgelegten Abschneidegrenzen über 4,4 Millionen Stück Geflügel gehalten. Hauptsächlich dominiert das Hühnergeflügel.

Geflügelbestand in 1000

Hühner insgesamt	4 223
davon Legehennen	1 346
Junghennen	766
Masthähne und -hühner und sonstiges Hühnergeflügel	1 610
Gänse	27
Enten	105
Truthühner	67

Besonders ausgeprägt ist die Differenzierung zwischen Tierhalten und Tierbestand in der Legehennenhaltung. Fast neun Zehntel der Betriebe mit Legehennen halten nur 2,2 % des Legehennenbestandes. Eine Konzentration des Legehennenbestandes zeigt sich in wenigen großen Anlagen.

#### Gruppierung der Legehennenbestände

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Legehennen
	in %	
1 - 19	46,7	0,7
20 - 49	42,2	1,5
50 - 99	6,9	0,5
100 - 999	3,1	1,0
1 000 - 9 999	0,5	1,2
10 000 und mehr	0,5	95,1

Bei den Masthähnen und -hühnern ist die Konzentration noch wesentlich größer.

#### Gruppierung der Bestände Masthähne und -hühner

Größenklasse	Anteil	
	Halter	Masthähne und -hühner
	in %	
1 - 999	97,5	0,2
1 000 - 9 999	0,5	1,0
10 000 und mehr	2,0	98,8

## 1. Pferdebestand am 3. Mai 1991

Kreis	Ponys	andere Pferde				Pferde insge- samt
		unter 1 Jahr	1 bis 3 Jahre	3 bis 14 Jahre	14 Jah- re und älter	
Anzahl						
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	6	6	2	38	1	53
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.	.
Angermünde	27	38	56	132	16	269
Bad Freienwalde	20	16	35	72	6	149
Bad Liebenwerda	28	5	10	38	1	82
Beeskow	21	16	22	67	8	134
Belzig	30	13	31	96	3	173
Bernau	32	7	22	127	10	198
Brandenburg	80	41	74	177	18	390
Calau	50	25	34	108	8	225
Cottbus	40	2	8	62	9	121
Eberswalde	15	7	9	44	4	79
Eisenhüttenstadt	7	8	22	58	6	101
Finstertal	62	34	61	110	7	274
Forst	11	-	3	5	-	19
Fürstenwalde	24	5	12	44	7	92
Gransee	55	58	46	190	23	372
Guben	18	-	2	13	1	34
Herzberg	43	19	58	80	15	215
Jüterbog	26	9	4	46	6	91
Königs Wusterhausen	24	23	44	71	18	180
Kyritz	23	59	177	405	43	707
Lübben	23	3	10	36	6	78
Luckau	35	34	35	72	3	179
Luckenwalde	3	6	18	42	6	75
Nauen	83	42	79	158	41	403
Neuruppin	49	53	60	177	21	360
Oranienburg	34	6	13	82	18	153
Perleberg	107	41	79	166	27	420
Potsdam	35	15	21	77	21	169
Prenzlau	5	19	9	60	-	93
Pritzwalk	20	32	30	90	15	187
Rathenow	30	1	19	86	13	149
Seelow	35	5	15	59	15	129
Senftenberg	18	1	7	19	4	49
Spremberg	2	-	-	1	-	3
Strausberg	57	36	65	125	10	293
Templin	34	33	63	167	12	309
Wittstock	11	7	8	53	3	82
Zossen	58	9	6	97	9	179
Insgesamt	1303	738	1269	3 569	438	7317

## 2. Rinderbestand am 3. Mai 1991

Kreis	Rinder insge- samt	darunter Kühe	davon		
			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mast- kühe
Anzahl					
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	4 339	2 552	2 504	19	29
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	33 649	11 148	10 243	613	292
Bad Freienwalde	18 005	7 053	6 633	342	78
Bad Liebenwerda	29 629	10 632	9 387	820	425
Beeskow	26 350	10 157	9 314	372	471
Belzig	24 664	8 937	8 402	368	167
Bernau	14 755	6 182	6 078	63	41
Brandenburg	29 605	9 804	9 031	386	387
Calau	17 049	5 070	4 665	285	120
Cottbus	15 508	5 887	5 627	147	113
Eberswalde	12 196	3 894	3 173	601	120
Eisenhüttenstadt	10 732	6 338	5 840	84	414
Finstertal	21 042	7 264	5 989	469	806
Forst	7 629	2 463	2 435	-	28
Fürstenwalde	15 567	6 524	6 324	111	89
Gransee	23 468	8 898	8 179	327	392
Guben	9 967	3 495	3 249	211	35
Herzberg	35 163	12 708	12 319	110	279
Jüterbog	26 850	8 662	8 340	148	174
Königs Wusterhausen	14 226	3 667	3 450	168	49
Kyritz	43 605	13 705	12 827	544	334
Lübben	26 057	6 643	6 041	380	222
Luckau	30 586	11 174	10 702	328	144
Luckenwalde	21 570	6 670	6 176	269	225
Nauen	35 019	11 025	10 174	206	645
Neuruppin	39 962	12 875	11 424	813	638
Oranienburg	21 615	8 058	7 579	38	441
Perleberg	47 259	18 461	16 712	762	987
Potsdam	6 374	2 181	1 812	248	121
Prenzlau	30 961	12 731	12 060	198	473
Pritzwalk	30 465	9 697	9 314	101	282
Rathenow	28 868	9 755	9 018	203	534
Seelow	38 401	9 676	9 466	135	75
Senftenberg	9 027	3 616	3 266	172	178
Spremberg	6 823	2 084	1 918	112	54
Strausberg	17 885	5 165	4 956	59	150
Templin	17 784	6 466	5 834	249	383
Wittstock	17 192	5 484	5 220	189	75
Zossen	26 267	10 753	10 454	215	84
Insgesamt	888 262	308 268	286 684	11 030	10 554

## Noch: 2. Rinderbestand am 3. Mai 1991

Kreis	Rinder 1-2 Jahre		Rinder ab 2 Jahre		
	weibl. zum Schlach- ten	weibl. Nutz-u. Zucht- tiere	Bullen und Ochsen	Schlacht- färsen	Nutz- und Zucht- färsen
Anzahl					
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	162	1	-	-	420
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	2 885	3 619	217	598	1 577
Bad Freienwalde	577	1 397	61	117	826
Bad Liebenwerda	569	4 103	284	214	1 311
Beeskow	3 363	2 461	69	290	1 747
Belzig	659	2 385	91	218	969
Bernau	265	1 877	783	280	585
Brandenburg	869	3 012	97	644	2 834
Calau	1 269	1 452	185	304	769
Cottbus	744	1 183	75	104	516
Eberswalde	977	740	51	278	758
Eisenhüttenstadt	22	1 502	4	2	519
Finsterwalde	613	2 715	49	31	1 343
Forst	504	343	64	3	103
Fürstenwalde	306	2 984	15	64	839
Gransee	902	1 876	163	43	1 704
Guben	451	731	16	-	430
Herzberg	693	6 198	162	365	1 960
Jüterbog	529	3 344	153	224	1 744
Königs Wusterhausen	549	989	256	123	676
Kyritz	1 163	6 822	620	151	3 039
Lübben	1 694	5 519	1 107	131	1 164
Luckau	1 649	3 528	10	380	1 846
Luckenwalde	580	2 994	5	38	1 053
Nauen	3 109	4 024	365	374	1 557
Neuruppin	2 258	4 374	378	183	2 684
Oranienburg	875	2 209	317	34	815
Perleberg	1 641	6 236	130	529	1 852
Potsdam	196	824	5	-	266
Prenzlau	1 103	4 875	176	126	1 718
Pritzwalk	1 767	2 050	647	244	832
Rathenow	1 030	2 632	469	701	2 520
Seelow	2 862	3 492	51	280	1 672
Senftenberg	347	497	174	67	389
Spremberg	43	480	810	183	477
Strausberg	480	658	46	1 717	758
Templin	590	1 787	58	730	922
Wittstock	873	1 763	206	61	631
Zossen	515	3 002	204	74	1 528
Insgesamt	39 704	100 962	8 653	9 905	47 755

## Noch: 2. Rinderbestand am 3. Mai 1991

Kreis	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Mon.- 1 Jahr		männliche Rinder 1-2 Jahre	
		insge- samt	davon		
			männ- lich		weib- lich
Anzahl					
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	671	493	413	80	40
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	4 098	5 746	3 160	2 586	3 761
Bad Freienwalde	2 488	2 739	1 161	1 578	2 747
Bad Liebenwerda	4 715	4 375	1 603	2 772	3 426
Beeskow	3 202	4 114	728	3 386	947
Belzig	4 317	2 676	1 251	1 425	4 412
Bernau	2 150	1 815	718	1 097	818
Brandenburg	5 362	3 460	1 583	1 877	3 523
Calau	2 774	3 306	1 646	1 660	1 920
Cottbus	2 388	2 247	1 087	1 160	2 364
Eberswalde	1 729	1 768	897	871	2 001
Eisenhüttenstadt	1 370	887	130	757	88
Finsterwalde	3 400	3 280	1 528	1 752	2 347
Forst	1 191	1 016	606	410	1 942
Fürstenwalde	2 167	1 904	787	1 117	764
Gransee	4 017	3 199	1 480	1 719	2 666
Guben	1 884	1 565	840	725	1 395
Herzberg	5 524	4 419	1 809	2 610	3 134
Jüterbog	4 133	4 334	1 909	2 425	3 727
Königs Wusterhausen	2 609	3 054	2 137	917	2 303
Kyritz	6 615	6 066	2 689	3 377	5 424
Lübben	3 702	3 331	1 802	1 529	2 766
Luckau	4 802	4 479	1 844	2 635	2 718
Luckenwalde	3 320	2 953	1 430	1 523	3 957
Nauen	5 389	6 288	3 516	2 772	2 888
Neuruppin	5 898	5 931	2 425	3 506	5 381
Oranienburg	3 157	2 783	1 115	1 668	3 367
Perleberg	8 484	5 575	2 468	3 107	4 351
Potsdam	976	1 136	446	690	790
Prenzlau	4 126	3 515	1 334	2 181	2 591
Pritzwalk	5 335	5 874	2 907	2 967	4 019
Rathenow	4 072	4 760	2 220	2 540	2 929
Seelow	6 579	6 208	3 431	2 777	7 581
Senftenberg	1 259	1 030	493	537	1 648
Spremberg	959	972	559	413	815
Strausberg	5 659	2 207	1 201	1 006	1 195
Templin	2 996	1 917	1 074	843	2 318
Wittstock	2 642	3 005	1 729	1 276	2 527
Zossen	4 095	3 671	1 610	2 061	2 425
Insgesamt	140 648	128 325	59 815	68 510	104 042

## 3. Schafbestand am 3. Mai 1991

Kreis	Schafe insge- samt	davon			Mammel und übrige Schafe
		Schafe unter 1 Jahr	weibliche Schafe zur Zucht	Schaf- böcke	
Anzahl					
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	2 004	785	1 123	29	67
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	7 041	2 907	3 544	56	534
Bad Freienwalde	8 602	2 786	5 732	68	16
Bad Lieberwerda	5 295	2 279	2 886	46	84
Beeskow	5 752	2 236	3 342	39	135
Belzig	5 956	2 455	3 371	34	96
Bernau	8 327	3 562	3 561	57	1 147
Brandenburg	6 263	2 116	3 976	62	109
Calau	4 906	2 402	2 444	27	33
Cottbus	627	196	372	11	48
Eberswalde	6 545	2 405	3 388	30	722
Eisenhüttenstadt	4 310	1 244	2 745	42	279
Finsterwalde	2 119	820	1 240	30	29
Forst	1 540	480	1 026	19	15
Fürstenwalde	9 409	3 712	5 384	79	234
Gransee	4 750	1 848	2 846	33	23
Guben	25	2	3	1	19
Herzberg	1 559	793	732	11	23
Jüterbog	4 420	2 022	2 277	46	75
Königs Wusterhausen	3 737	1 074	2 627	34	2
Kyritz	2 937	1 176	1 221	34	506
Lübben	1 885	612	1 154	12	107
Luckau	3 571	1 782	1 617	25	147
Luckenwalde	3 665	1 476	2 130	24	35
Nauen	6 733	3 327	3 114	74	218
Neuruppin	7 792	2 973	4 640	67	112
Orenienburg	949	318	510	44	77
Perleberg	3 898	1 607	2 190	48	53
Potsdam	1 886	466	1 273	16	131
Prenzlau	15 477	5 501	9 736	216	24
Pritzwalk	7 899	2 965	4 499	162	273
Rathenow	1 656	1 027	602	25	2
Seelow	9 581	4 250	5 115	90	126
Senftenberg	105	37	43	1	24
Spremberg	184	-	30	7	147
Strausberg	9 863	3 473	4 741	83	1 566
Templin	5 488	2 008	3 198	49	233
Wittstock	772	285	409	11	67
Zossen	3 101	1 192	1 847	19	43
Insgesamt	181 948	71 074	101 498	1 773	7 603

## 4. Schweinebestand am 3. Mai 1991

Kreis	Schweine insge- samt	davon			
		Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg	Mast- schweine	Zucht- schweine
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	10 006	1 565	3 113	4 342	986
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	54 982	11 354	12 578	25 213	5 837
Bad Freienwalde	36 512	8 360	9 976	13 878	4 298
Bad Liebenwerda	37 407	8 959	8 162	15 636	4 650
Beeskow	29 228	5 458	9 341	10 549	3 880
Belzig	45 391	12 696	12 329	12 738	7 628
Bernau	24 122	5 059	8 507	7 790	2 766
Brandenburg	36 595	5 648	8 524	18 580	3 843
Calau	15 817	2 869	3 543	8 191	1 214
Cottbus	62 216	16 658	18 791	22 925	3 842
Eberswalde	96 533	5 081	44 393	44 860	2 199
Eisenhüttenstadt	15 709	3 921	3 875	6 042	1 871
Finsterwalde	24 217	5 069	7 483	8 500	3 165
Forst	10 836	1 815	3 057	4 941	1 023
Fürstenwalde	26 786	4 841	8 056	10 849	3 040
Gransee	31 562	5 500	9 101	12 943	4 018
Guben	14 674	2 634	6 012	4 433	1 595
Herzberg	48 703	8 249	17 134	17 623	5 697
Jüterbog	66 868	13 793	20 456	23 971	8 648
Königs Wusterhausen	12 580	1 710	4 336	5 532	1 002
Kyritz	35 923	5 058	9 254	18 853	2 758
Lübben	15 709	3 694	5 222	4 804	1 989
Luckau	31 619	7 283	8 848	11 860	3 628
Luckenwalde	39 538	7 712	14 488	11 482	5 856
Nauen	27 126	6 076	7 361	9 670	4 019
Neuruppin	39 917	7 261	11 669	16 838	4 149
Oranienburg	18 782	2 300	4 111	10 782	1 589
Perleberg	71 051	17 799	20 876	23 669	8 707
Potsdam	4 397	427	885	3 016	69
Prenzlau	60 766	13 216	18 248	23 437	5 865
Pritzwalk	37 283	6 751	7 365	18 816	4 351
Rathenow	22 818	6 101	6 189	7 474	3 054
Seelow	64 743	13 488	18 065	24 869	8 321
Senftenberg	14 021	2 385	5 005	4 830	1 801
Spremberg	9 461	1 892	3 382	2 828	1 359
Strausberg	40 451	7 325	8 359	19 998	4 769
Templin	34 946	6 440	9 438	16 350	2 718
Wittstock	22 435	3 166	6 807	10 231	2 231
Zossen	19 740	4 659	5 552	7 275	2 254
Insgesamt	1 314 514	254 285	389 946	529 479	140 804

## Noch: 4. Schweinebestand am 3. Mai 1991

Kreis	Eber zur Zucht	Jung- sau- en trächtig	andere trächti- ge Sauen	Jung- sau- en nicht trächtig	andere nicht trächtige Sauen
	Anzahl				
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	7	9	233	74	663
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	85	1 022	2 891	577	1 262
Bad Freienwalde	30	609	1 678	1 038	943
Bad Liebenwerda	27	816	1 782	1 192	833
Beeskow	29	867	1 774	528	682
Belzig	31	1 196	3 433	1 869	1 099
Bernau	580	433	1 069	408	276
Brandenburg	36	528	2 086	721	472
Calau	22	87	584	208	313
Cottbus	22	230	3 279	106	205
Eberswalde	18	414	958	652	157
Eisenhüttenstadt	9	179	1 320	286	77
Finsterwalde	61	447	1 122	975	560
Forst	22	87	636	73	205
Fürstenwalde	31	520	1 303	659	527
Gransee	36	783	1 877	899	423
Guben	7	291	882	271	144
Herzberg	76	1 060	2 643	999	919
Jüterbog	62	1 548	3 627	2 090	1 321
Königs Wusterhausen	18	153	527	179	125
Kyritz	27	665	1 579	235	252
Lübben	29	271	1 062	305	322
Luckau	28	578	1 955	580	487
Luckenwalde	11	1 155	3 019	1 313	358
Nauen	40	736	1 599	933	711
Neuruppin	31	547	2 488	664	419
Oranienburg	16	157	750	289	377
Perleberg	60	1 293	3 969	2 107	1 278
Potsdam	7	25	31	2	4
Prenzlau	32	687	3 411	851	884
Pritzwalk	51	512	2 078	1 161	549
Rathenow	32	365	1 592	365	700
Seelow	51	1 796	3 847	1 283	1 344
Senftenberg	3	505	1 132	134	27
Spremberg	7	338	873	101	40
Strausberg	64	904	2 364	883	554
Templin	13	326	1 565	465	349
Wittstock	29	246	1 406	173	377
Zossen	14	465	1 104	288	383
Insgesamt	1 860	22 852	69 532	25 937	20 623

## Noch: 4. Schweinebestand am 3. Mai 1991

Kreis	Mastschweine		
	50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
	Anzahl		
Brandenburg Stadt	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.
Frankfurt (Oder)	2 031	1 860	451
Potsdam Stadt	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.
Angermünde	11 594	11 436	2 183
Bad Freienwalde	5 301	7 680	897
Bad Liebenwerda	5 638	7 682	2 316
Beeskow	4 857	4 453	1 239
Belzig	5 498	6 172	1 068
Bernau	3 618	2 682	1 490
Brandenburg	11 641	5 856	1 083
Calau	4 663	2 978	550
Cottbus	9 764	11 403	1 758
Eberswalde	18 363	24 749	1 748
Eisenhüttenstadt	2 793	2 360	889
Finstertal	4 177	3 915	408
Forst	2 850	1 854	237
Fürstenwalde	5 178	5 116	555
Gransee	6 241	5 531	1 171
Guben	2 275	1 838	320
Herzberg	7 100	7 483	3 040
Jüterbog	12 010	10 181	1 780
Königs Wusterhausen	2 536	2 645	351
Kyritz	10 322	7 182	1 349
Lübben	1 458	2 282	1 064
Luckau	4 756	6 596	508
Luckenwalde	5 123	5 752	607
Nauen	5 322	3 410	938
Neuruppin	8 353	7 616	869
Oranienburg	4 390	3 849	2 543
Perleberg	10 732	11 521	1 416
Potsdam	1 680	1 248	88
Prenzlau	8 458	13 385	1 594
Pritzwalk	8 279	9 410	1 127
Rathenow	3 713	3 529	232
Seelow	11 205	10 055	3 609
Senftenberg	2 466	1 859	505
Spremberg	1 046	986	796
Strausberg	10 835	7 676	1 487
Templin	5 804	8 831	1 715
Wittstock	5 201	4 703	327
Zossen	3 257	2 386	1 632
Insgesamt	242 015	241 524	45 940

## 5. Hühnerbestand am 3. Mai 1991

Kreis	Hühner insge- samt		davon		
			Legehennen über 6 Monate	Junghennen unter 6 Monate	übriges Hühner- geflügel
	Anzahl				
Brandenburg Stadt	.	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	878	709	143		26
Potsdam Stadt	.	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.	.
Angermünde	143 703	65 303	851	77	549
Bad Freienwalde	73 192	72 984	94		114
Bad Liebenwerda	4 646	3 183	1 056		407
Beeskow	356 209	43 522	51 110	261	577
Belzig	16 218	16 142	70		6
Bernau	511 999	370 235	139 049	2	715
Brandenburg	34 305	33 687	542		76
Calau	243 307	6 798	476	236	033
Cottbus	377 140	265 457	102 911	8	772
Eberswalde	1 537	1 160	305		72
Eisenhüttenstadt	69 328	1 794	42 473	25	061
Finsterwalde	13 571	3 098	401	10	072
Forst	2 519	256	2 250		13
Fürstenwalde	195 652	144 791	37 141	13	720
Gransee	38 058	15 471	696	21	891
Guben	1 084	998	65		21
Herzberg	187 430	2 748	78 082	106	600
Jüterbog	2 858	2 766	64		28
Königs Wusterhausen 1	450 680	582 462	252 452	615	766
Kyritz	16 285	16 155	85		45
Lübben	3 048	2 497	411		140
Luckau	2 625	1 868	390		367
Luckenwalde	52 775	24 204	28 566		5
Nauen	51 920	25 878	23 706	2	336
Neuruppin	6 069	5 407	536		126
Oranienburg	1 272	988	96		188
Perleberg	227 803	85 009	464	142	330
Potsdam	36 134	35 929	147		58
Prenzlau	796	688	97		11
Pritzwalk	36 922	2 543	139	34	240
Rathenow	936	841	65		30
Saelow	51 649	2 033	215	49	401
Senftenberg	1 916	1 589	241		86
Spremberg	172	130	37		5
Strausberg	2 261	1 925	241		95
Templin	2 020	1 897	35		88
Wittstock	1 708	1 610	60		38
Zossen	1 339	953	378		8
Insgesamt	4 222 886	1 846 424	766 250	1 610	212

## 6. Sonstiges Geflügel am 3. Mai 1991

Kreis	Sonstiges Geflügel insgesamt	davon		
		Gänse	Enten	Trut- hühner
Anzahl				
Brandenburg Stadt	.	.	.	.
Cottbus Stadt	.	.	.	.
Eisenhüttenstadt	.	.	.	.
Frankfurt (Oder)	250	51	194	5
Potsdam Stadt	.	.	.	.
Schwedt (Oder)	.	.	.	.
Angermünde	15 830	61	15 765	4
Bad Freienwalde	361	153	172	36
Bad Liebenwerda	209	54	150	5
Beeskow	58 633	365	58 249	19
Belzig	114	19	95	-
Bernau	277	91	176	10
Brandenburg	502	47	294	161
Calau	711	153	504	54
Cottbus	16 164	15 814	301	49
Eberswalde	4 340	34	4 306	-
Eisenhüttenstadt	291	49	229	13
Finstertal	724	100	592	32
Forst	44	18	18	8
Fürstenwalde	17 046	35	17 011	-
Gransee	445	28	283	134
Guben	197	92	99	6
Herzberg	282	16	261	5
Jüterbog	73	-	70	3
Königs Wusterhausen	263	207	53	3
Kyritz	141	21	120	-
Lübben	556	257	289	10
Luckau	155	31	124	-
Luckenwalde	71	19	52	-
Nauen	324	42	272	10
Neuruppin	66 652	94	215	66 343
Oranienburg	86	2	84	-
Perleberg	5 543	5 161	369	13
Potsdam	1 226	1 095	123	8
Prenzlau	3 739	88	3 648	3
Pritzwalk	82	10	72	-
Rathenow	163	17	140	6
Seelow	365	36	314	15
Senftenberg	1 753	1 619	130	4
Spremberg	1 407	1 350	57	-
Strausberg	308	71	225	12
Templin	71	28	43	-
Wittstock	182	41	141	-
Zossen	126	70	41	15
Insgesamt	199 816	27 446	105 384	66 986



